



Master Européen en Sciences du Travail (MEST) European Master in Labour Sciences

Erfahrungsbericht

Am besten versteht man ein Land und eine Universität, wenn man dort lebt. Durch den Erfahrungsbericht bieten Sie KommilitonInnen, denen der Aufenthalt noch bevorsteht, die Möglichkeit, einen Einblick zu bekommen. Wir bitten Sie daher, den folgenden Erfahrungsbericht auszufüllen und an uns weiterzuleiten, um Ihre NachfolgerInnen an Ihren Erfahrungen teilnehmen zu lassen.

Danke!

Formalitäten zur Austauschuniversität

Land: England, United Kingdom

Universität: London School of Economics and Political Science (LSE)

Semester: Lent Term

Zeitraum 08.01.2018 bis 29.03.2018

Kontaktperson an der ausländischen Universität:

Bethan Owens, erasmus@lse.ac.uk

Rob Kurland, dom.hro@lse.ac.uk

Vor der Anreise

Fand vorher eine Kommunikation mit der Gastuniversität statt? Mit wem wurde was besprochen?

Vor der Abreise habe ich sowohl mit dem Erasmus Büro als auch dem Department kommuniziert, um Formalitäten z.B. bezüglich des Learning Agreements zu klären und abzusprechen, ab wann ich vor Ort sein muss.

Wie kann eingereist werden? Wie ist die Universität am besten zu erreichen?

Da England aktuell noch Teil der EU ist, war die Einreise unproblematisch und der Zeitraum wird mit unter 3 Monaten als Urlaub eingestuft (zwecks Versicherungen und Co).

Die Uni liegt sehr zentral (10 min vom Covent Garden entfernt) und ist ganz einfach mit Bus oder U Bahn erreichbar.

Sonstige Formalitäten (Visum, Aufenthaltsgenehmigung)

Nicht notwendig.

Studienjahr

Wie ist das Studienjahr organisiert (Trimester, Semester, Ferien, ...)?

Das Studienjahr teilt sich in Trimester und im Rahmen des MEST Programms nimmt man am Lent Term Teil (Januar bis März). Im Term davor, belegen die Vollzeitstudenten Grundlagenmodule und im Summer Term stehen Klausuren an. Zwischen den einzelnen Trimestern gibt es kurze 2-4 wöchige Ferien.

Lehrveranstaltungen

Welches Lehrangebot gibt es für MEST-StudentInnen? Welche Veranstaltungen haben Sie besucht? Wie können MEST-StudentInnen sich vorab über das Angebot informieren?

MEST Studentinnen belegen die Fächer des Studiengangs Human Resource Management. Die Kurse werden im Vorhinein auf der Website von MEST und des Departments veröffentlicht. Ich hatte zusätzlich vor ausfüllen des Learning Agreements beim Department nachgefragt und eine Liste zugesendet bekommen.

Die Fächer, die ich belegt habe, waren: Organisational change, Globalisation and HRM und Leadership in Organisations. Als vierte Option gab es Reward Systems. Von diesen vier Fächern mussten mindestens zwei belegt werden.

Wie hoch sind der Arbeitsaufwand und die Anforderungen (bspw. Semesterwochenstunden)? Gibt es Unterschiede zu deutschen Universitäten (bspw. Hausaufgaben)?

Der Arbeitsaufwand ist vergleichsweise hoch, da es viel Lesestoff gibt, ohne den das Mitarbeiten schwierig ist, und wöchentlich Case Studies bearbeitet werden. Zudem sind als Ausstauschstudent Essays bis Ende der Vorlesungszeit einzureichen (im Gegensatz zu den Vollzeitstudenten, welche Klausuren in Summer Term schreiben). Der Aufwand ist jedoch angemessen, machbar und die Fächer sind extrem spannend und legen großen Fokus auf einen Mix aus Theorie und praktischer Anwendung.

Haben Sie Empfehlungen für Ihre KommilitonInnen?

Mitarbeiten und Vor- und Nachbereitung lohnen sich definitiv, um es beim Schreiben der Essays leichter zu haben.

Falls für den eigenen Studienverlauf notwendig sind auch alle 4 Module möglich, ich würde jedoch empfehlen maximal 3 zu belegen, um London auch außerhalb der Uni genießen zu können. Man hat auch mit 3 schon einiges zu tun.

Sonstige Anmerkungen

Klausuren

Wann finden sie statt?

Wie bereits erwähnt finden die Klausuren in Summer Term statt werden jedoch von den Austauschstudenten nicht mitgeschrieben. Die Essays waren in meinem Fall unterschiedlich fällig, aber ungefähr von der letzten Woche bis zu ein bis zwei Wochen nach Vorlesungsende.

Welche Sprache wird bei den Klausuren verwendet?

Alles auf Englisch

Wie laufen die Klausuren ab?

Man bekommt im Laufe des Terms ein Thema für den Essay und kann selbst planen, wann und wie genau man ihn schreibt. Dieser ist meistens 1,500 bis 2000 Wörter lang und wird am Ende auf dem Uni Portal hochgeladen.

Wie ist das Benotungssystem?

Es gibt ein Punktesystem (0-100). Je nach Punktzahl erreicht man 'Fail' (unter 50), 'Pass' (50-59), 'Merit'(60-69) oder 'Distinction' (70+).

Wie sind die grundsätzlichen Anforderungen an die Klausur?

Die Anforderungen sind recht hoch, insbesondere, wenn man Distinction erreichen möchte. Mit einem guten Grundverständnis ist Durchfallen ziemlich unwahrscheinlich, zusätzlich gute Verwendung und Übertragung des Materials liegt im Bereich Merit und für Distinction muss zudem die Struktur und Sprache stimmen.

Das als ganz grobe Zusammenfassung meinerseits, aber am besten immer mit dem Dozenten sprechen und dir Sprechstunde ausnutzen. Die Dozenten sind sehr hilfsbereit und es werden im Regelfall auch Probeessays angeboten. Diese sind sehr hilfreich für erstes Feedback.

Kontakte

Wie ist der Kontakt zu den DozentInnen? (Sprechstunden, Hilfe bei Problemen, ...)

Sprechstunden können ohne Probleme auch mehrmals gebucht werden und die Dozenten helfen gerne weiter, egal ob thematisch, bezüglich des Feedbacks oder anderen Fachbezogenen/ Studienbezogenen fragen.

Wie ist der Kontakt zu inländischen StudentInnen?

Mit mir eingeschlossen waren wir nur 4 MEST Studenten und ein anderes Erasmus Programm gab es nicht. Daher war der Kontakt zu den isländischen Studenten (die selbst aus der ganzen Welt für den Jahresmaster nach London kommen sehr gut). Alle waren aufgeschlossen und durch relativ kleine Seminar Gruppen und ein paar Veranstaltungen vom Lehrstuhl für den gesamten Master, war es kein Problem Anschluss zu finden.

Wie ist der Kontakt zu anderen ausländischen StudentInnen vor Ort?

Viele Austauschstudenten gibt es an der LSE nicht, weshalb leider auch keine Veranstaltungen angeboten werden. Der Lehrstuhl hat aber ein treffen mit den MEST Studenten organisiert, damit wir uns direkt am Anfang kennenlernen. In meinem Fall waren wir 4 Mädels und haben uns über die 3 Monate super verstanden, aber auch immer viel mit den anderen Studenten gemacht.

Unterkunft

In welcher Wohnsituationen waren Sie? (WG, Wohnheim, ...)

Ich habe in der Zeit ein Zimmer über Airbnb gehabt, da Wohnheim für 3 Monate leider nicht möglich war. Es besteht aber in London auch die Möglichkeit sich sehr kurzfristig ein Zimmer zu suchen.

Wie haben Sie Ihre Wohnung gefunden? Haben Sie für die Wohnungssuche Hinweise und Tipps? (Homepage, Schwarzes Brett, ...)

Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten für Wohnungen und Zimmer?

Zwischen 800 und 900£ pro Monat muss für ein kleines Zimmer in einer WG oder meistens in einem Haus mit mehreren auf die gleiche Weise vermieteten Zimmern eingeplant werden. Airbnb wird deutlich teurer, außer man wohnt in einem Mehrbettzimmer. Da ich Sicherheit haben wollte und die Wohnungssuche nicht erst vor Ort in Angriff nehmen wollte, habe ich das zusätzliche Geld in Kauf genommen. Freunde von mir haben aber auch relativ schnell etwas gefunden und Anfang Januar vor Ort etwas gesucht.

Grundsätzliche Bemerkung zu Wohnung und Wohnort

Das wohnen wird günstiger sobald man in Zone 3 oder 4 wohnt, jedoch sollte man dann darauf achten auch Nachts noch gut angebunden zu sein, um auch Ausgehen zu können. London hat sehr viele sehr schöne Stadtteil und innerhalb von 30-45 min Fahrtzeit sind nicht unüblich (auch nicht in Zone 1 und 2)

Verpflegung

Welche Verpflegungsmöglichkeiten gibt es an der Universität?

Es gibt diverse Cafes, die auch Snacks anbieten, und eine Mensa.

Welche Verpflegungsmöglichkeiten gibt es außerhalb der Universität?

In unmittelbarer Umgebung gibt es viele kleine Restaurants und Supermärkte und Cafes.

Wie hoch sind die durchschnittlichen Ausgaben für Verpflegung?

Ein Mittagessen kostet im Schnitt 5-7£. Snacks 3-4£ und Kaffee 1-3£ je nachdem ob Filterkaffee oder nicht.

Freizeitmöglichkeiten

Welche Freizeitmöglichkeiten gibt es an der Universität?

Die Uni hat ein sehr großes Sport Angebot und ein eigenes Fitnessstudio. Das Fitnessstudio ist etwas teurer, aber die Sportkurse von LSE Students Union/ LSE Life sind sehr günstig, super und gut zwischen Kursen oder davor einzubauen.

Zudem bietet LSE Life regelmäßig organisierte Ausflüge und Abendprogramm für das man sich anmelden kann.

Welche Freizeitmöglichkeiten gibt es außerhalb der Universität?

Alles was eine Großstadt zu bieten hat. Ich war zum Beispiel Bowlen, im Kino, habe einen Tagesausflug nach Cambridge gemacht, an einem Lauf teilgenommen, viele Restaurants ausprobiert und Stadtteile und Märkte erkundet. Besonders Streetfood Märkte in London sind sehr gut!

Haben Sie weitere Tipps/Anmerkungen zum Freizeitleben?

Offen sein, auf andere Studenten zugehen, organisierte Aktivitäten der Uni mitnehmen und vor allem neben dem Lernen das Leben in London und die Stadt genießen!

Sonstige Tipps und Anmerkungen

Mein Austausch an der LSE war eine der besten Erfahrungen, die ich je machen durfte! Die Uni und die Dozenten sind anspruchsvoll, aber auch sehr sehr gut und interessant. Man lernt viel praktisches und auch neben der Uni viel fürs Leben und hat die Chance unfassbar tolle Menschen kennenzulernen.